

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

205 (3.9.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Nr. 205.

Post-Zeitungsliste 815.

Karlsruhe, Mittwoch den 3. September 1902.

Telephon-Nr. 96.

18. Jahrgang.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Theil A. Müllersbacher, kammlich in Karlsruhe.

Rotationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über

15 000

Abonnenten

Expedition: Hotel und Baumstraße Ecke nach Kaiserstr. u. Marktpl. ... Preis ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. ... Einzelne Nummern 5 Pf. ... Die Beilagen 20 Pf., die Beilagen 60 Pf.

Badische Chronik.

Mannheim, 2. Sept. Der unbekannt Name, welcher am 31. August beim Ueberfahren der Straße von einem elektrischen Straßenbahnwagen erfasst und so zu Boden geschleudert wurde, daß er bald darauf im Krankenhaus hier verstarb ist als der ledige Matrose Josef ...

Schwetzingen, 1. Sept. Zur gestrigen 41. Wanderversammlung der badischen Vereine für Bienezucht hatten sich die Züchter aus allen Theilen Badens außerordentlich zahlreich eingefunden. ...

Karlsruhe, 1. Sept. Als Delegirten zum sozialdemokratischen Parteitag in München entsandete der 9. Reichstagswahlkreis den Redakteur Fischhorn. ...

Karlsruhe, 1. Sept. Gestern Nacht wurde in Dillstein der etwa 25jährige Robert Schückle von zwei Italienern derart in die Seite getroffen, daß er schwerverletzt heimgetragen werden mußte. ...

Vermischtes.

Berlin, 2. Sept. Der Führer der 47. Brigade in der Schlacht bei St. Privat, Generalleutnant a. D. v. Leonhardt, ist auf der Besitzung seines Sohnes in Nyitra-Sarfo in Ungarn, 85 Jahre alt, gestorben. ...

Berlin, 1. Sept. Der Preis in dem Wettsschießen um das Kaiserabzeichen der Jäger und Schützenbataillone der gesamten Armee ist in diesem Jahr der 4. Kompagnie des Gardejägerbataillons zugefallen, die unter dem Befehl des Hauptmanns von Humboldt-Dachroben steht. ...

Berlin, 31. Aug. Ein polnischer Kriegsschiff wurde, wie der „Dziennik“ berichtet, dieser Tage in dem russischen Orte Niwa in der Nähe der preussischen Grenze von Eisenbahnarbeitern aufgefunden. ...

Berlin, 1. Sept. (Tel.) Der Prozeß gegen das Blumen-Medium Anna Rothke soll im Oktober ds. Js. stattfinden. ...

Berlin, 1. Sept. In der Nacht zum Sonntag wurden die Bewohner der Albensteinstadt durch Lärm und Lärm aus dem Schlaf geweckt. Ein Taximeter kam vorbei, in dessen Innern zwei den besseren Ständen angehörende junge Männer einen erbitterten Zweikampf ausfochten, während eine im Fond sitzende junge Dame, in starrer Entsetzen dem Zweikampf zusah. ...

Freiburg, 1. Sept. Gestern und heute tagte hier die 39. Jahresversammlung des „Mittelrheinischen Gas- und Wasser-Fachmänner-Vereins“. ...

Freiburg, 1. Sept. Gestern und heute tagte hier die 39. Jahresversammlung des „Mittelrheinischen Gas- und Wasser-Fachmänner-Vereins“. ...

Freiburg, 1. Sept. Gestern und heute tagte hier die 39. Jahresversammlung des „Mittelrheinischen Gas- und Wasser-Fachmänner-Vereins“. ...

Leipzig, 2. Sept. (Tel.) Heute Mittag brach in der chirurgischen Klinik des hiesigen Krankenhauses St. Jakob, wie es heißt, infolge Kurzschlusses Feuer aus. ...

Koblenz, 1. Sept. Ueber den schon kurz gemeldeten Selbstmord einer Frau mit ihrem Kinde ist noch Folgendes mitzutheilen: ...

Köln, 2. Sept. Der Arbeiter Pfaffenhausen, der des Mordes an dem in Heiligenhaus aufgefundenen und gräßlich verstümmelten Manne Namens Früh als dringend verdächtig, verhaftet wurde, hat, als er vor die Weidengasse geführt worden war, ein Geständniß abgelegt, daß er im Verlaufe eines Streites seinen Freund erschlagen und die Leiche bis zum anderen Tage in dessen Garten begraben habe. ...

Köln, 2. Sept. Der Arbeiter Pfaffenhausen, der des Mordes an dem in Heiligenhaus aufgefundenen und gräßlich verstümmelten Manne Namens Früh als dringend verdächtig, verhaftet wurde, hat, als er vor die Weidengasse geführt worden war, ein Geständniß abgelegt, daß er im Verlaufe eines Streites seinen Freund erschlagen und die Leiche bis zum anderen Tage in dessen Garten begraben habe. ...

Freiburg und knüpfte daran eine Besprechung der hiesigen elektrischen Centralen. Sodann sprachen die Herren Direktor Begegnen-Giebel über die Ausführung von Haus-, Gas- und Wasser-Einrichtungen, ...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 2. September.

Vom erbgroßherzoglichen Hofe. Der Erbgroßherzog von Baden ist von den Truppen-Besichtigungen im Mandelbergelände wieder nach Koblenz zurückgekehrt; auch die Erbgroßherzogin von Baden, die in den letzten Tagen zum Besuche der fürstlich Waldeck-Prinzenischen Herrschaften auf Schloß Schaumburg bei Badmünster teilte, ist am Samstag Abend wieder in Koblenz eingetroffen. ...

Aus Anlaß des Sedanfestes haben die militärischen Gebäude heute geflaggt.

Kolosseum. Die neue Variete-Saison hat begonnen, und man kann ihr ein für das Publikum wie für die Direktion sehr erfreuliches Prognostikon stellen. Dem man wird doch sicher annehmen dürfen, daß die bewährte Direktion, die ein so vorzügliches Eröffnungsprogramm aufstellte, auch seinen Nachfolgern ohne falsche Rücksicht auf die Kosten ebensolche Sorgfalt angedeihen läßt. ...

Der Gartenbauverein beginnt morgen — Mittwoch Abend — nach zweimonatlicher Pause wieder seine allmonatlich stattfindenden Versammlungen. Die Tagesordnung befindet sich in gleicher Nummer; wir verweisen auf das betr. Inserat auch an dieser Stelle.

München, 2. Sept. (Tel.) In der vergangenen Nacht feuerte ein auf einer Wiese außerhalb der Stadt in Begleitung eines Mädchens befindlicher Soldat aus Muthwillen einen Revolver ab. ...

Nach anderer Seite wird hierzu gemeldet: In der vergangenen Nacht um 1/2 Uhr wurde ein Schuhmann davon verhandelt, daß auf einer Wiese bei der St. Josephskirche ein Soldat geschossen habe. ...

Zürich, 2. Sept. (Tel.) Heute Morgen wurde der Appretur Mathis mit seiner in anderen Umständen befindlichen Frau und 3 Kindern in ihrer Wohnung durch Kohlenoxydgas vergiftet aufgefunden. ...

Florenz, 2. Sept. (Tel.) Heute morgen nahmen die Antifeder, die Angestellten der Straßenbahn, die Straßenfeger und fast alle anderen Arbeitsklassen mit Ausnahme der Arbeiter von Pignone die Arbeit wieder auf. ...

Neapel, 31. Aug. Gestern Nachmittag gerieth das Gefäß unterhalb dem fogen. Liberiusbrunnen, dem Helsen, von dem aus Liberius der Sage nach seine Opfer ins Meer stürzte, durch die Unvorsichtigkeit eines Holznechtes in Brand. ...

Zwei ungarische Büffelkuehe gingen heute Mittag aus der Stallung des hiesigen Viehhofes durch, sprangen über die Verladerrampe auf den Bahnkörper und auf diesem bis zum Friedrichshof, dann durch die Kriegstraße, Weiterheimer-Allee bis zur Maxabahn, alsdann den Bahnkörper entlang bis zur Karlsrufer- und durch diese bis zur Gartenstraße, wo sie von einigen Schulkindern angehalten und in den Holzlagerplatz der Firma Schmieder und Mayer getrieben wurden. Hier wurden die Thiere von vier vom Schlachthof nachgekauften Kopschlächtern gefesselt, denen es gelang, das eine Thier nach dem Schlachthof zurückzutreiben, während das zweite nochmals durchging, bis sie es in der Kriegstraße zu Fall bringen konnten. Von dort wurde es dann mit dem Viehtransportwagen nach dem Schlachthof zurückgebracht. Ein Unfall hat sich dabei nicht ereignet.

Diebstahl. Ein lediger Tagelöhner aus Oberharmersbach entwendete in den letzten Tagen seinem Schlafkollegen Kleidungsstücke im Werth von 10 Mark. Er ist verhaftet worden. — Ferner ist einem hiesigen Arbeiter, während er am Hauptbahnhof auf dem Vorplatz schlief, eine silberne Taschenuhr gestohlen worden.

Aus den Nachbarländern.

Zweibrücken, 1. Sept. Heute Morgen wurde der in der hiesigen Gefangenenanstalt angestellte Aufseher Ruf im Schneiderei-Arbeitszelle von dem Gefangenen Philipp Daubner von Mutterstadt überfallen und durch zwei Stiche mit der Schneidmesser an der Stirne und auf der Brust nicht unerheblich, jedoch glücklicherweise nicht lebensgefährlich verletzt.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 2. Sept. Die in der Presse verbreitete Nachricht, daß auch der Oberleutnant Hilberbrand verabschiedet worden sei, ist nach den Erkundigungen der An. Z. unrichtig. Es scheint, daß ihn an den in Gumbinnen zu seiner Ehrung getroffenen Veranstaltungen keine Schuld trifft.

L. Rudapest, 2. Sept. Die Stadtbehörden von Kronstadt in Siebenbürgen haben die Verordnung, daß die Stadt von jetzt ab amtlich den Namen Brassó trage, mit Widerstand aufgenommen. Der Vorsitzende erklärte, der Magistrat werde sich lediglich streng an das Gesetz halten. Im Privatverkehr könne auch weiterhin Niemand den Gebrauch des Namens Kronstadt verhindern. (B. Z.)

Wien, 1. Sept. Kaiser Franz Josef ist in Begleitung des Erzherzogs Rainer mit Gefolge heute Mittag 1 Uhr hier eingetroffen und im Krongarten begrüßt worden. — Alsdann ließ sich der Kaiser auf einem Sesselsboot nach der Nacht „Maramara“ übersehen, die um 4 Uhr nachmittags vom Kriegshafen auslief, um zu der Manöveresabre zu stoßen.

hd Rom, 2. Sept. Eingeweihte Kreise berichten, der König Victor Emanuel und Minister Brinetti hätten sich höchst befriedigt über den Empfang in Berlin ausgesprochen. Es scheinen in Berlin auch beruhigende Erklärungen über die Erneuerung der Handelsverträge abgegeben worden zu sein, derart, daß Italien versichert wurde, die deutschen leitenden Kreise würden den berechtigten Wünschen Italiens mit allem Eifer entgegen zu kommen bemüht sein. (Hff. Ztg.)

hd Rom, 2. Sept. Der Vatikan hat der spanischen Regierung seine Antwort bezüglich der Erneuerung des Konkordats zugehen lassen. Die Bedingungen des Vatikan scheinen der spanischen Regierung unannehmbar zu sein. Man vermutet, daß der Vatikan beabsichtigt, eine Minister-Krise in Spanien herbeizuführen. Die Königin-Mutter von Spanien ist infolge eines Telegrammes des Papstes nach Spanien zurückgekehrt. Der Wortlaut des Telegramms besagt, die Anwesenheit der Königin-Mutter sei notwendig, um die Rechte und Interessen der Kirche zu schützen.

Paris, 2. Sept. Dem „Figaro“ wird aus Rom berichtet, daß der Papst morgen den ersten der für den Monat September angelegten französischen Pilgerzug empfangen werde. Man weiß noch nicht, ob er dabei die Adresse beantwortet wird, die der bekannte Führer der französischen Katholiken Garmel verlesen werde. Jedenfalls sei es sicher, daß entsprechend dem Willen des Papstes in der Adresse jede politische Anspielung vermieden werde.

Paris, 2. Sept. Der Automobilklub veranstaltete heute Nachmittag zu Ehren des Schah von Persien im Bois de Boulogne mit besonderer Genehmigung des Polizeipräsidenten ein Automobilrennen, an welchem 34 Wagen theilnahmen.

hd Namur, 2. Sept. Der gestern abgehaltene Kongreß der belgischen Schullehrer forderte sämtliche Mitglieder auf, mit allen Kräften bei der Regierung dahin zu wirken, den allgemeinen Schulzwang in Belgien

Wälder zusammengebrannt und angezündet, um auf dem Feuer seine Maccaroni zu kochen. Auf einmal wirbelte ein Windstoß die brennenden Wälder in die Höhe, und als sie niederfielen, setzten sie das ganze umliegende Gehölz im Nu in Brand. Die drei Holznechte versuchten das Feuer zu löschen, aber vergeblich. Es griff in dem dünnen Holz mit entsetzlicher Geschwindigkeit um sich, und bald sahen sich die drei Unglücklichen von einem Feuerkreise eingeschlossen. Die ganze Bevölkerung der Insel eilte herbei, konnte aber den drei Unglücklichen keine Hilfe bringen. Zwei Holznechte verbrannten. Der dritte, ein gewisser Carmine Russo, flüchtete von den Flammen gehetzt, von Klippe zu Klippe und wagte endlich den Sprung ins Meer. Er wurde sogleich in Sicherheit gebracht, aber auch seine Brandwunden sind so schwer, daß man an seinem Wieder-aufkommen zweifelt. (Hff. Ztg.)

Kosny-sous-bois bei Paris, 2. Sept. (Tel.) Gestern Abend stürzte hier ein Neubau ein. Acht Arbeiter wurden hierbei schwer verletzt.

Eureux (Dep. Eure), 2. Sept. (Tel.) Hier brannte gestern Abend das Garnisonsmagazin nieder. Der Schaden beträgt etwa 100 000 Frks.

Die serbenfeindlichen Demonstrationen in Agram.

Agram, 2. Sept. Gestern Abend wiederholten sich die serbenfeindlichen Kundgebungen. Eine johlende Menge riß die Schilde der serbischen Bank herunter, zertrümmerte zahlreiche Fenster und verhöhnte die Polizei. Hierauf wurde Militär requirirt, welches die Straßen und Plätze besetzte. Während die Demonstranten in Seitenstraßen gedrängt wurden, gelang es einer zweiten Schaar, ungehindert starke Beschädigungen an serbischen Gebäuden vorzunehmen. Gegen 9 1/2 Uhr war die Ruhe wiederhergestellt.

Agram, 2. Sept. (Tel.) Bei den gestrigen Kundgebungen verübten die Demonstranten ein entsetzliches Werk der Zerstörung. Zahlreiche serbische Geschäfte und Kaufhäuser wurden geplündert. Die Menge zog johlend und ungehindert von der Polizei, die viel zu schwach war, um sie aufzuhalten, durch die Straßen. Da die Garnison im Manöver war, konnten nur 2 Bataillone Militär von der Polizei zur Hilfeleistung herangezogen werden. Diese säuberten wohl die Straßen, konnten aber nicht verhindern, daß die Menge sich in anderen Straßen sammelte und dort das Zerstörungswerk von Neuem begann. Um 2 Uhr hörten die Ausschreitungen auf. Nach einer Bekanntmachung mußten die Lokale um 9 Uhr, die Gasthöfe um 7 Uhr Abends geschlossen sein.

einzuführen. Der Kongreß drückte die Hoffnung aus, die Regierung werde diesem Wunsch baldigst nachkommen.

D London, 2. Sept. Das Allgemeinbefinden von König Eduard macht andauernd ganz vorzügliche Fortschritte, was in der Hauptfrage einmal dem Aufenthalt auf dem Meere und dem Genießen der reinen Seeluft, das andere Mal aber auch dem andauernd günstigen Wetter zuzuschreiben ist, das den Monarchen bei seinem gegenwärtigen Aufenthalt in den schottischen Bergen begleitet. Die Aufenthaltsdauer des Herrscherpaars im Schlosse zu Balmoral ist bis heute noch nicht festgesetzt, doch verlautet als ziemlich sicher, daß Königin Alexandra vor ihrem Gemahl nach Dänemark an den Hof ihres königlichen Aufenthalts aufbrechen wird. Mitte September wird auch König Eduard eintreffen, jedoch nur wenige Tage in Kopenhagen verweilen, um in Begleitung seiner Gemahlin an Bord der „Victoria and Albert“ nach England zurückzukehren. Zur Zeit der Anwesenheit des englischen Herrscherpaars in der dänischen Hauptstadt werden auch der König der Helenen, die Prinzessin Wittve, der Großfürst-Thronfolger Michael und das Herzogspaar von Cumberland dorthin berufen.

Der Großfürst-Thronfolger Michael von Rußland ist gegenwärtig Gast König Eduards auf dem Schlosse von Balmoral, um von seiner Rückkehr von Kopenhagen Ende September auf mehrere Wochen in Keele Hall zu residieren, wo — voraussichtlich Anfang Oktober — auch König Eduard zu kurzen Besuchen eintreffen wird. Keele Hall ist eine in der Grafschaft Staffordshire gelegene alte englische Residenz und befindet sich gegenwärtig in dem Besitze der Gräfin Torby.

Dublin, 2. Sept. Durch die Bekanntmachung werden die Bestimmungen verschiedener Abschnitte des Ausnahmegesetzes der Crimes act auf weitere sechs irische Grafschaften und die Städte Dublin und Limerick ausgedehnt. Der Abschnitt über summarische Rechtspflege wird in gewissen Distrikten dieser Grafschaften zur Anwendung gebracht, ebenso auch in Dublin und Limerick.

hd Sofia, 2. Sept. Der Untersuchungsrichter, welcher mit der Untersuchung gegen die Gefangenen der macedonischen Banden beauftragt ist, nahm gestern im Lokale des Boutschew-Komitees eine Durchsicht vor und beschlagnahmte zahlreiche Dokumente. Weitere Durchsichtungen fanden auch in einigen von Macedoniern bewohnten Hotels statt. Viele Waffen wurden beschlagnahmt. Die Regierung scheint entschlossen, scharf gegen das Komitee vorzugehen zu wollen. (B. Ztg.)

Konstantinopel, 1. Sept. Die Feiern der Thronbesteigung ist glänzend und ohne Störung verlaufen.

hd Konstantinopel, 2. Sept. Nach Berichten aus Eremit in Kleinasien ist ein Aufstand der Muselmanen gegen die Christen ausgebrochen.

Die Kaiserreise in Posen.

hd Posen, 2. Sept. Das Kaiserpaar ist heute Mittag um 12 1/2 Uhr mittels Sonderzug nach Posen abgereist.

Berlin, 2. Sept. Der Reichskanzler Graf Bülow hat sich, begleitet von dem Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Kourab und dem Oberleutnant Graf Victor zu Eulenburg nach Posen begeben.

Posen, 2. Sept. Die Stadt ist bis in die Nebenstraßen reich geschmückt; überall steht man Fahnen, Girlanden, Belarier und Schaufensterdekorationen. Die Feststraße vom Bahnhof bis zum Generalkommando, der Wohnung des Kaiserpaars, ist mit einer dichten, doppelten Reihe von Bannern und Girlanden umsäumt. Am Berliner Thor sind große Obelisken errichtet und riesige Tribünen aufgeschlagen. Vor dem zu enthüllenden Kaiser Friedrich-Denkmal ist ein prunkvolles Kaiserzelt erbaut. Der Menschenandrang ist groß, der Fremdenzufluß aus der Provinz Posen ist gewaltig. Die Hotels sind vollständig besetzt. In den Straßen herrscht reges Leben. Das Wetter ist schön und der Gesamt-Eindruck großartig.

hd Posen, 2. Sept. Eine Freitag Abend konfiszirte Nummer des Blattes „Praca“ wurde in zweiter Ausgabe nochmals konfiszirt. Gestern wurde der Redakteur Kwiatkowski verhaftet und der Druck einer dritten Ausgabe unmöglich gemacht, weil die Polizei den Satz der intimirten Nummer vernichtete.

hd Petersburg, 2. Sept. Zur Kaiserparade in Posen schreibt Fürst Meschtscherski u. A.: Kaiser Wilhelm halte es für nötig, sein Streben nach Annäherung an Rußland kundzugeben. Diesen Charakter trage die von ihm an den Generalgouverneur von Warschau und an die Offizierkorps zweier in Warschau stehender Regimenter gefandene Einladung, der Parade in Posen beizuwohnen. Fürst Meschtscherski findet in einer Annäherung Rußlands an Deutschland das beste Gegengewicht zum Dreibund. (H. Z.)

Präsident Roosevelt und die Monroe-Doktrin.

Newport, 2. Sept. Präsident Roosevelt kam heute in einer Rede, die er in Proctor im Staate Vermont hielt, wiederum auf die Monroe-Doktrin zu sprechen. Er führte aus: Wir glauben an die Monroe-Doktrin keineswegs als einen Angriffsweg. Sie bedeutet vielmehr nur, daß wir als größte Macht dieses Kontinents dem zuerst unter der Präsidentschaft Roosevelts aufgestellten Grundsatz treu bleiben, daß dieser Kontinent von keiner europäischen Macht, welche es auch sei, als ein Gegenstand politischer Kolonisation betrachtet werden darf. Das ist eine Doktrin des Friedens, eine Doktrin, bestimmt dazu, auf diesem Kontinent die Möglichkeit zu sichern, daß die Vereinigten Staaten sich im Frieden auf ihren eigenen Wegen entwickeln. Die Doktrin wird so lange respektirt werden, als wir eine starke Marine haben, nicht viel länger. Im Privatleben ist derjenige, welcher versichert, er wolle etwas thun, was er dann nicht voll verricht, immer ein verächtliches Geschöpf, und als Nation wäre das letzte, was wir uns gestatten dürften, eine Position einzunehmen, die wir nicht zu behaupten beabsichtigen. Prahlerei und Aufschmeichelei sind im Privatleben fast immer das Zeichen eines schwachen Mannes, und eine Nation, die stark ist, hat es nicht nöthig, ihre Staatsmänner überhals zu prahlen zu lassen. Am allerwenigsten wünscht eine Nation von Selbstachtung, daß ihr die staatlichen Vertreter irgend einer anderen Macht zu nahe treten, sie bedrohen oder insultiren. Unsere Haltung gegen alle Mächte muß von so würdevoller Höflichkeit und Achtung sein, als wir selbst wollen, daß sie uns bezeugen. In Erwiderung darauf müssen sie Willens sein, uns diejenige freundliche Rücksicht zu erweisen, die wir von ihnen entziehen beanspruchen. Wir dürfen ihnen nicht mehr Unrecht thun, als wir uns eventuell von ihnen gefallen lassen müssen. Aber wenn wir eine Position einnehmen, wollen wir uns vor Augen halten, daß ihre Aufrechterhaltung von uns selbst abhängt und zwar abhängt davon, daß wir zeigen, wir haben die Fähigkeit, sie aufrecht zu erhalten. Schande über uns, wenn wir die Monroe-Doktrin verstehen und dann, wenn unser Anspruch in Zweifel gezogen wird, nur zeigen, daß wir eine leere Prahlerei vorgebracht haben und daß wir nicht im Stande, sind unsere Worte durch Thaten zu unterstützen.

England und Transvaal.

London, 2. Sept. Der Korrespondent des Reuterschen Bureaus in Barberton (Transvaal) meldet in einem Telegramm vom 30. August: Nach sorgfältiger Prüfung vieler Meinungen in dieser Gegend bin ich der Ansicht, daß für Unternehmungen in Goldbergwerken eine große Zukunft in Aussicht steht. Einige bekannte Ingenieure haben kürzlich erklärt, daß die Formation der Hauptschichten des goldhaltigen Gesteins von

ebenso permanentem Charakter sei wie die des Randgebirgs, und daß dem Hauptergange mehrere andere auf beiden Seiten parallel laufen, die die Ausbeutung lohnend erscheinen lassen. Man habe Grund zu glauben, daß die Erzader in Laufen von 300 bis 400 Fuß unter die Sohle des Thals herabgehen ähnlich wie an gewissen Stellen des Randgebirgs.

Telegraphische Kursberichte

2. September.

Frankfurt a. M.	Bankrenten	107,50	Dortmunder	47,--
1/4 Uhr Nachm.	Wiener B. B.	116,75	Reisen: fest.	
Erbit	Ottomanbank	115,20	Berlin (Schlußkurs.)	
Disconto	Union	—	4 1/2% B. B.	135,60
Staatsbahn	Jura Smp.	100,20	3 1/2% Reichsbank	102,40
Bombarden	Mittelmeer	89,30	8% „	92,50
Teubenz:	Sarpener	167,25	3 1/2% Pr. Conf.	102,25
Frankfurt a. M.	5% Argentinier	—	Kredit	216,90
(Anfangskurs.)	5% South. Pref.	—	Disconto	187,60
Ost. Cred. A.	3 1/2% B. B. 1902	100,85	Dresdener	145,--
Ost. Staatsb. A.	4% B. B.	105,25	Nat.-B. f. Dtschl.	116,25
Bombarden	4 abg. 3 1/2% B. B.	—	Staatsbahn	154,--
19,20	St. B. l. G.	130,--	Gelsen. Bergwerk	173,20
Ägypter	St. B. l. G.	100,40	Bochumer	187,10
Ungarn	3 1/2% „ 1892/94	106,50	Saurhütte	203,--
102,25	3 1/2% „ 1900	100,45	Sarpener	167,40
Disco. Com. A.	8% B. B. St. D. M.	—	Hibernia	173,70
188,10	4% Griechen	44,25	Dortmunder	47,--
Gotthardbahn-A.	4% Mexiko	123,20	U. G. B.	175,80
176,--	4% Türkei	29,60	Schmidt	92,--
3% West. nit.	5% Argentinier	87,20	Dynamit Ernst	172,--
26,90	5% Chile	101,--	B. S. M. W. W. W.	204,75
Banque Ottom.	5% Mexikaner	101,20	D. Metallp. f. 1900	143,--
115,10	5% „ III 68	42,60	Raubach-Bacile	143,--
Erbenloose	8% „	26,90	Wien (Vorberse.)	—
124,--	8% „	183,--	4% Russen	—
Italiener	8% „	118,20	Wien (Vorberse.)	689,25
103,60	8% „	130,--	Staatsbahn	717,50
Teubenz: fest.	8% „	65,70	Bombarden	72,--
Frankfurt a. M.	8% „	109,80	Wartnoten	117,78
(Schlußkurs.)	8% „	109,80	Ungar. Goldr.	121,50
Wesfal. Amsterd.	8% „	224,--	„	97,90
163,85	8% „	95,55	Oest. Papierrente	101,80
London	8% „	176,50	„ Kronrenten	100,10
204,87	8% „	92,90	Bamberger	423,50
Paris	8% „	115,60	Alpine	—
813,33	8% „	90,20	Teubenz: fest.	
Wien	8% „	217,--	Paris.	
854,16	8% „	187,80	3% Rente	101,50
Wesfal. Italien	8% „	154,20	Spanier	84,30
81,--	8% „	19,25	Türken	29,70
Wesfal. Brabant	8% „	—	Italiener	—
17,--	8% „	—	Banque Ottoman	575,--
Wesfal. Köln	8% „	—	Rio Tinto	11,23
109,80	8% „	—	London.	
Wesfal. Ostpreußen	8% „	—	Debers	23
165,40	8% „	—	Chartered	3 1/2
Wesfal. Westfalen	8% „	—	Goldfields	8 1/2
109,80	8% „	—	Manubius	11 1/2
Wesfal. Schlesien	8% „	—	Castroland	8 1/2
109,80	8% „	—	Wolfsberg	107 1/2
Wesfal. Westfalen	8% „	—	„	159
109,80	8% „	—	„	159

Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C.

(Aktien-Kapital Mark 6000 000.— vollbezahlt.) (3814a)
 Telegramm-Adresse: **Amiralat London.**
 Consols 94.18, Canadian Pacific 138.87, Acheson Ordinary 98.12, Union Ordinary 114.87, Rio Tinto 44.62, Barnato Consols 3.66, Chartered 3.31, East Rand Props. 8.84, East Rand Mining Estates 5.76, Geduld 8.00, Goldenhuis Estates 6.87, General Mining & Finance 3.44, Goldfields 8.50, Goerz & Co. 3.47, Johannesburg Investment 3.44, Matabel Sheba 0.50, Modderfontein 11.25, Nene Goch 4.06, Randfontein 3.37, Rand Mines 11.65, Van Ryn 3.44, De Beers 22.87, Jagersfontein 25.50, Associated 1.56, Associated Northern Blocks 3.53, Atlas 1.37, Cosmopolitan Props. 16.9, Great Boulder Props. 19.3, Great Boulder Perseverance 10.75, Great Fingall 7.87, Great Fingall Southern Blocks 0.44, Hannan's Brownhill 2.56, Horseshoes 9.00, Ivanhoe 7.50, Lake Views 2.37. Minen stetig, Amerikaner weiter fest. Auskunftsvertheilung über alle an der Londoner Börse gehandelten Werthe.

Wasserstand des Rheins.

Maxau, 2. Sept. Morgens 6 Uhr 4,23 m, gef. 0,09 m.
Rehl, 2. Sept. Morgens 6 Uhr 2,83 m, Bef.
Waldshut, 1. Sept. Morgens 7 Uhr 2,81 m, fällt.

Wetterbericht des Centralb. für Meteorol. und Hydrog.

Die Luftdruckvertheilung ist im Wesentlichen die gleiche, wie am Vortag, indem eine Depression im Nordwesten Europas liegt, während ein barometrisches Maximum das Festland bedeckt; das Wetter ist hier überall heiter und warm. Von lokalen Gewittern abgesehen, ist eine Witterungsänderung nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.

September.	Barom.	Therm.	Wolkl.	Feuchtigkeit	Wind	Witterung
	mm	in C.	in 1000 m	in Brog.		
1. Nachts 9 U.	752,4	19,8	14,9	87	Still	bedeckt
2. Morgs. 7 U.	754,7	16,6	12,0	85	DES	heiter
2. Mitt. 2 U.	750,6	26,0	2,1	48	D	"

Höchste Temperatur am 1. Sept. 24,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,5.

Witterung am Montag den 1. September 1902:

Hamburg, Münster, Metz und Chemnitz ziemlich heiter, Schweinfurt und Breslau meist bewölkt, Neufahrwasser (Danzig) haltender Niederschlag, Münchens Nachmittags Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 2. September, 7 Uhr Vorm.
 Rom heiter 21°, Nizza heiter 20°, Florenz heiter 17°, Triest wolkig 15°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 2. Sept. Der Dampfer „Kautschou“ ist am 29. v. M. von Port-Said, „Odenburg“ am 30. von Port-Said, „Hegeland“ am 1. ds. von Dorothea, „Pfalz“ hat am 29. v. M. St. Vincent, Wittenberg, St. Vincent, „Großer Kurfürst“ am 31. Seydlitz, „Preußen“ ist am 29. v. M. in Aken, „Eachen“ in Antwerpen, „Gera“ am 30. in Genoa, „Trove“ am 1. ds. in New-York, „Barbarossa“ in Bremerhaven, „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven angekommen.



Todes-Anzeige.

Bürgerverein der Oststadt

setzt hiermit seine verehrlichen Mitglieder in Kenntniss, dass gestern Abend 5 1/2 Uhr die verehrliche Gattin unseres lieben I. Vorstandes, Herrn Ingenieur Kretz, gestorben ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 1/6 Uhr statt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder um recht zahlreiche Beteiligung. Zusammenkunft vor der Friedhofkapelle.

Karlsruhe, den 2. September 1902.

In Vertretung des II. Vorstandes:
Der Ausschuss.

10672

Statt besonderer Mittheilung.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt geben wir unseren Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass heute Nachmittag 1/5 Uhr unsere treue, liebevolle Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Tante und Grosstante

Frau Auguste Müller

geb. Kammerer

nach längerem Leiden in nahezu vollendetem 88. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, 1. September 1902.

Adele Muntz, geb. Müller.
Karl Muntz.
Dr. Karl Muntz.

Im Sinne unserer Entschlafenen wolle von Blumenpenden abgesehen werden. Die Beisetzung findet am Mittwoch, Nachmittags 5 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Westendstrasse 68. 10671

Danksagung.

Allen meinen Verwandten, Freunden und Bekannten sage ich auf diesem Wege für die letzte Ehre, welche sie meiner verstorbenen Frau

Walburga Burger

erwiesen haben, meinen herzlichsten Dank.

Der trauernde Gatte:

Hermann Burger. B15788

Pferd, Pony,

ein Leichtes, für kleineres Fuhrwerk, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 10664 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 2.2

sehr schönes Thier, gut im Zug, ist billig zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 10663 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Den Herren

Reservisten

empfehle ich zu außerordentlich billigen Preisen:
Anzüge zu Mt. 14, 16, 18, 20, 23, 25 bis 48.
Joppen u. Saccos zu Mt. 6, 7, 8, 10, 11 bis 16.
Stoff- u. Buckskinhosen zu Mt. 3, 4, 5, 6, 7 bis 12.

Für Anfertigung nach Maass großes Stofflager unter Garantie für bestes Passen. 10687

N. Breitbarth

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke. Telephon Nr. 1512.

Pädagogium Neuenheim

Diejenige Frau, welche am Montag Nachmittag am Obstand am Kaiserplatz einen Zwanzigmarschein statt einem Fünfmarschein eingenommen hat, möge denselben zurückbringen, indem sie erkannt ist. B15792

Aufgepasst!

Wer seine getragenen Kleider, Stiefel, Betten, Möbel am besten verkaufen will, sende seine Adresse nur an K. Maier, Marktgrabenstr. 20.

Möbeltransport.

Wer übernimmt den sof. Möbeltransport von Salem nach Karlsruhe? Zu erfragen in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 4937a. Nach Auswärts gegen Nachporto. 2.1

Theilhaber gesucht.

Weshandlung und Kundenmühle, nachweislich gut rentabel, sucht Theilhaber mit Einlage von 10-20 Mille. Kaufmann aus der Branche beborzugt. Offerten unter Nr. 4939a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Ein prima Neufassungsbilling von 20000 Mark ist gegen Nachzahlung ganz oder theilweise zu verkaufen. Off. unt. Nr. B15400 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Geld

in jeder Höhe (nicht unter Mt. 100.-) auf Schuldschein, Wechsel, Polizen, Hypothek, Erbbschaft u. dergl., weist sofort nach streng reell, diskret u. zu günstigen Bedingungen. Ernst Marler, Nürnberg 83. 2631a*

Geld

Darlehen wird bei Abschluss von entz. Lebensversicherung sofort gewährt. Off. unter Nr. B15768 an die Exp. der „Bad. Presse“ (Bortobelhae).

Geld

in jeder Höhe und zu jedem Zweck, diskret u. schnell erhält. Pass. Angeb. sof. dch d. Firma Kortenhoff & Reuter, Elberfeld. 2631a-2.1

Geld

gibt Selbstsch. Klensch, Berlin, Brunnenstr. 11. Nachporto. 4932a.3.1

Welsch' oder Herr od. Dame

leicht einer Frau 120 Mt. gegen hohen Zins und monatliche Rückzahlung. Offerten unter Nr. B15768 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Hofgut

zu kaufen gesucht 25-50 Morgen groß, wünschlich mit Milchviehwirtschaft in der Nähe von Karlsruhe od. Heidelberg. Offert. unter Nr. B15781 an die Exped. der „Bad. Presse.“ 3.1

Haushälterin

am liebsten bei einsehnem Herrn. Eintritt sofort oder später. Gute Zeugnisse. Gest. Anerbietungen unter U. 2653 an 10653* Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Agent gesucht.

Ein in den industriellen Kreisen Mannheims gut eingeführter Vertreter, der technische Artikel führt, würde sich durch Übernahme der Vertretung einer der ältesten und größten Maschinenfabriken der Erde mit nur 1a. Fabrikanten einen großen Mehrerwerb schaffen können. Offerten mit 1a. Referenzen erbeten unter E. N. 823 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg. 4906a

Wirthsleute

Wegen Übernahme eines auswärtigen Geschäftes trete ich mein in bester Geschäftslage von Strassburg gelegenes Bierrestaurant ab. Vollständiges Inventar fast neu vorhanden. Für rührige junge Wirthsleute, insbesondere auch Metzger welcher selbst schlachten würde, eine günstige Gelegenheit, da beratiger Geschäftsbetrieb hier fehlt. Zur Übernahme einige Tausend Mark erforderlich ohne Sicherheit. Brauerien stehen mit Kapital zur Verfügung wenn möglich. Übergabe wenn verlangt sofort. Ausführl. Offerten werden erbeten unter Chiffre K. 2468 an Haasenstein & Vogler, in Strassburg i. Els. 2.2

Besseres weibl. Personal

sucht man billig mit bestem Erfolg durch Deutsche Frauen-Zeitung, Cöpenick-Berlin.

Fabrik-Verkauf.

Fabrikate feinere Metall- und Lederwaaren. Rentabilität wird buchmäßig nachgewiesen. Die Fabrik besteht seit mehr als 40 Jahren, ist sehr gut mit Aufträgen versehen und hochmodern eingerichtet. Grund des beschafften Verkaufes sind Erbschafts-Auseinandersetzungen.

Zur Übernahme größeres Kapital erforderlich. Bisheriger Besitzer bleibt auf Wunsch mit Kapital theilhaft. Selbstreferenzen wollen ihre Anfragen unter Angabe des disponiblen Kapitals richten unter Chiffre I. W. 1328 an G. L. Danne & Co., Stuttgart.

Gelegenheitskauf für Brautleute.

2 neue franz. Bettladen m. Aufstell-aufsatz, 2 Rühr, 2 Matrasen, 2 Polster, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Gipsfontäne mit Aufstell-aufsatz, 1 Vertikalon mit Spiegel, 1 Divan m. Tafeln, 1 besserer Tisch, 6 bessere Stühle, 1 Küchenschrank mit Aufstell-aufsatz, 1 Küchenschiff, 2 Hoder, 1 Küchenschiff für den billigen Preis von Mt. 450.- B15795.2.1

Waldstraße 14, part. Wegzugszughalter zu verkaufen: Küchenschiff, 2 Nachttische m. Marmorplatten, 2-tür. Kleiderschrank, Tisch u. Stühle, Divan, hochfeiner Schreibtisch u. s. w. B15790 Steinstraße 13, III. links.

Weinfässer

verschiedener Größe sind billig zu verkaufen. H. Zink, Küfer, Waldhornstr. 45.

Personal!!!

für Hotels, Restaurationen und Privatherrschaften empfiehlt M. H. M. Hauwyler, Placierungsbureau, Karlsruhe i. S., Adlerstraße 23, Telefon Nr. 122.

Frisenrgehilfe,

jüngerer, guter Rasierer, findet sofort Stellung bei R. Gartner, Durlacherstr. 87.

Tapezier-Gesuch.

Zwei tüchtige Polsterer können sofort eintreten bei 10678.2.1

Friedrich Kurr.

Möbellager u. Tapeziergeschäft, Kaiserstraße 19. Ein tüchtiger I. Wagenfattler, ein jüngerer Wagen- und Geschirrfattler, ein Jungschmied sofort gesucht. 4934a.4.1

2 tüchtige Pflasterer

Müheres auf der Baustelle Durlach, Hauptstraße. 10679.2.1

Büffet-Fräulein

welches auch etwas Kenntniss der Buchführung besitzt, gesucht. Nur empfehlenswerthe Töchter werden berücksichtigt. Offerten unter Nr. 4938a an d. Exped. d. „Bad. Presse“. 2.1

Haushälterin

nach Auswärts gesucht. Tüchtige, erfahrene, gefestete Person für mittelgroßen Haushalt zur Vertretung der Hausfrau und Wartung eines zweijährigen Kindes. Köchin im Hause. Offerten mit Gehaltsanprüchen, Zeugnisabschriften und ev. Photogr. an die Expedition der „Bad. Presse“ sub 4935a. 2.1

Köchin,

welche gut kochen kann, wird gegen guten Lohn in eine Villa in Herrenau zum sofortigen Eintritt zur Anshilfe bis 1. Oktober gesucht. Zu erst. Kaiserstr. 177, 4. St. Auf 1. Oktober wird ein jüngerer braves Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näheres Durlacher Allee 13, 3. Stock. B15764

Zimmer gesucht.

2 unmöbl. Zimmer in schöner Lage von einem Herrn auf 1. Okt. gesucht. Gelegenheit zum Abendessen ev. ganze Pension angenehm. Gest. Offerten unter Nr. B15778 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Zwei Kaufleute

suchen per 1. Oktober in der Nähe der Kaiserstraße ein gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang. Offerten unt. Nr. B15782 an die Exped. der „Bad. Presse“.

An erstklassiger Geschäftslage Lörbachs

Grosser Laden

zu vermieten prächtige, große Schaufenster, mit oder ohne Wohnung. Gest. Offerten sub Z. L. 1916 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Basel. 4636a*

Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Placierungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17, Telefon Nr. 151. 9830*

Tüchtiges Mädchen

sofort gesucht. B15770 Fr. Bührer & Co. Schuhfabrik, Deggensfeldstraße 11.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.1 Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, kann sofort bei gutem Lohn eintreten. Rudolfsstr. 91. B15763

Maschinen-Näherinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht bei M. Silbermann, Pantoffel-Fabrik, Durlacherstr. 58. B15769

Stellen suchen und finden auf's Ziel: Privatmädchen, Nr. 40-60.-

vierteljährlich, bei besseren Verhältnissen. Näheres Jahrgangstr. 30 bei Frau Kuppinger. B15786

Zu vermieten.

Ein in Mitte der Stadt in Durlach, Gehaus von zwei verkehrsreichen Straßen, gelegenes, gutgehendes Spezerei-, Mehl-, Viktualien- und Flaschenbiergeschäft, der Neuzeit entsprechend, mit Kellern, nachweisbarem Absatz, sammt Ladeneinrichtung, dazu der ganze untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Wasserleitung im Hause, ist wegen Todesfall auf Wunsch sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 400 Mark jährlich. Zu erfragen unter Nr. 10686 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Tafelanstalt 21 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Kaiserstraße 177 ist im Hinterhaus, 2. parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. Kammern, an eine kleine Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus 3 Treppen hoch.

Schützenstr. 51 ist auf 1. Oktober eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. B15695.2.2 Näheres im Laden daselbst.

Jahrgangstr. 53a ist eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Berufstätige zu vermieten.

Eine gut eingerichtete, helle Berufstätige, Holzschuppen und Keller ist wegen Todesfall mit oder ohne Werkzeug und Maschinen, für Glaser und Schreiner geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12, 2. St. 10646.3.1

Zu vermieten.

Zwei elegant möblierte, große Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) mit Centralheizung sind in schönster Lage der Stadt auf 1. September an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 144, im 4. Obergeschoss, rechts (Eingang Karlsruferstr.).

Adamiestrasse 16, 2. St., erhält jung. Mann, Lehrling od. Schüler, billige Kost und Wohnung. B15765

Douglasstr. 8, sind zwei unmöbl. Zimmer, parterre, ev. mit Keller u. Küche, auf 1. Okt. zu verm. Zu erst im Laden daselbst. B15778

Ein freundlich möbl. Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres Bürgerstr. 15, 2. Stock b. Vorderhaus. B15772

Gartenstr. 57, 5. St., Ecke Jollstr., können einige Arbeiter od. Mädchen billiges Logis erhalten. 2.1

Scheffelstr. 13, 2 Treppen hoch ist ein gut möbl. Zimmer, sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. Waldhornstraße 49 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein einfach möbliertes Zimmer gleich zu vermieten. B15762.2.1

Jahrgangstr. 85 sind zwei schöne Mansardenzimmer mit Küche und ein Zimmer mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten. B15776.2.1

Beamter sucht ungenirtes, schön möbliertes Zimmer event. mit Pension. Anerbieten mit Preisangabe an die Exped. der „Bad. Presse“ u. B15787.

Zimmer gesucht.

2 unmöbl. Zimmer in schöner Lage von einem Herrn auf 1. Okt. gesucht. Gelegenheit zum Abendessen ev. ganze Pension angenehm. Gest. Offerten unter Nr. B15778 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Zwei Kaufleute suchen per 1. Oktober in der Nähe der Kaiserstraße ein gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang. Offerten unt. Nr. B15782 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stuhl-Lieferung.

Für den Schulhaus-Neubau in der Nebenstraße sind 232 Stühle für die Handarbeitsstühle und 48 Hocker für den Zeichenstahl zu liefern.

Muster nebst Preisangabe sind längstens bis Samstag den 6. d. Mts., Nachmittags 6 Uhr,

beim städt. Hochbauamt, Zimmer Nr. 108, einzureichen.

Karlsruhe, d. 2. September 1902.

Städt. Hochbauamt.

Stellenbesetzung.

Schreibgehilfin

Die Stelle einer Schreibegehilfin ist bei uns thronisch bald und zwar vorläufig provisorisch zu besetzen.

Die Besetzung muß eine schöne Handschrift haben, Gewandtheit in Stenographie besitzen und mit der Handhabung der Post-Schreibmaschine vertraut sein.

Bewerberinnen wollen ihre Gesuche samt Lebenslauf und Zeugnis-Abschriften unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche bis zum 10. September 1. J. bei uns einreichen.

Karlsruhe, den 28. August 1902.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Kantinen-Verpachtung.

Vom 1. Oktober d. J. ab soll die Kantine des 2. Bataillons 7. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 142 in Neubreisach anderweit verpachtet werden.

Preisangebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Kantinen-Verpachtung“ bis 15. September an das Bataillon nach Neubreisach zu richten.

Bedingungen werden gegen Einreichung von 1 Mk. verlangt.

2. Bataillon 7. Bad. Infanterie-Regts. Nr. 142.

Fahrenz-Versteigerung.

Mittwoch den 3. September, Nachmittags 2 Uhr, wird im Auktionslokal, Fahrwegstr. 29, gegen Bar versteigert:

2 Beistellen mit Koff., Haarmatratzen u. Bolstern, 1 komplettes Bett m. Wolle, 2 Beistellen, Koff., 1 Bügelstisch, 1 Vertiko, 1 zweif. Schrank, 2 Kommode, 1 Wirtschaftsbüffel, 1 N. Eisschrank, 1 Erdöl-Lampe, 1 Gashelmlongue, 2 Servierstühle, 1 großer, kupferner Fleischhacker, 1 große Bratpfanne, 2 Wasen, 1 Spieluhr (Komet), 1 Parthie Messer, 2 Züher, 1 Krautkammer.

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Ziehung vom 11. bis 13. Sept. 1902

3^{te} Königsberger Gold-Lotterie

15 000 Geldgewinne: Mark

250000

Höchstertrag im günstigsten Falle: M.

100000

1 Prim. 75 000 = 75 000 M.

1 Gew. 25 000 = 25 000 „

1 zu 10 000 = 10 000 „

1 zu 5 000 = 5 000 „

1 zu 3 000 = 3 000 „

1 zu 2 000 = 2 000 „

2 zu 1 000 = 2 000 „

3 zu 500 = 1 500 „

4 zu 300 = 1 200 „

5 zu 200 = 1 000 „

40 zu 100 = 4 000 „

126 zu 50 = 6 300 „

397 zu 30 = 11 910 „

1000 zu 20 = 20 000 „

3000 zu 10 = 30 000 „

10418 zu 5 = 52 090 „

Loose 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pf., empfiehlt auch gegen Nachnahme

Carl Heintze in Gotha

und alle besseren Loosgeschäfte.

Loose hier zu haben bei Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, Alfred van Forstmann & Co., Kaiserstr. 112 und in der Expedition der „Bad. Presse“.

Maschinenverkauf

Diverse Dampfmaschinen, Locomobile und Gasmotoren von 1-50 HP, sowie verschiedene Dampfketten von 5 bis 100 qm Heizfläche nebst sonstigen Maschinen bei zu verkaufen

Gg. Heilmann, Mechan. Werkstätte, Durlach, Baden.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt:

Colossalrundgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi.

Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 „

9319*

Kofe-Bestellungen

Für Lieferung vom September dieses bis einschließlich August kommenden Jahres an Bewohner von Karlsruhe werden von uns entgegengenommen.

Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern aufstellen ließen, können von neu Zutretenden in unseren Betrieben Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, und Gaswerk II bei Gottesknecht, sowie in unserem Verkaufslotal für Gastochapparate, Kaiserpassage, Ecke Akademiestraße, abgeholt werden. Auf Verlangen werden solche Zettel auch zugesandt.

Die Preise sind wesentlich billiger als im vorigen Jahre.

Vom 1. September 1902 bis Ende August 1903 kosten im Abonnement: Zerleinerte und geübte Kofe für Zimmerköfen jeder Art, sowie für Herdbrand geeignet, der Zentner 95 Pfennig,

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf Weiteres 10 Pfennig mehr.

Die Fuhrlohne sind billigt gestellt.

In den Stunden Vormittags von 11 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 4 bis halb 5 Uhr findet in beiden Fabriken der Kleinverkauf von Kofe zu Tagespreisen statt und können in dieser Zeit zu Probef Feuerungen kleine Kofemengen und zwar schon von einem halben Zentner an abgeholt werden.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Zucht- u. Fettviehmarkt in Bretten

Mittwoch, 10. September.

10667

Wein-Versteigerung in Freiburg im Breisgau.

Die Weiger des Rebquats Blantenhornberg bei Ihringen lassen folgende auf dem Gute selbstgezogene, naturreine Weine Freitag den 5. September 1902, Nachmittags 2 Uhr,

im Saale der alten Burse in Freiburg i. Br., nämlich:

22100 Liter 1899er Ruländer, 1900er Riesling, 1901er Muscateller, Silvaner u. Ruländer, Weißherbst Riesling, Traminer und Burgunder Rothwein öffentlich versteigern.

Proben werden auf Verlangen durch Hermann Blankenhorn in Mühlheim i. B. verabreicht.

Mühlheim i. Baden, den 27. August 1902.

Frau Wilhelm Blankenhorn sen., Wittwe. Professor Dr. Adolf Blankenhorn. Hermann Blankenhorn.

Vereins. Stenographie (Stolze-Schrey).

Donnerstag den 4. September, Abends halb 9 Uhr, beginnt unter der Leitung des Landtagsstenographen Frey ein

Abendkurs für Damen und Herren.

Bad. Handelsschule, Serrenstraße 17, Ecke Kaiserstraße.

10673

Von der Reise zurück! Jakob Blum, Dentist

Kaiserstrasse 127. 10473.2.1

Sie ist eröffnet! Filiale 3 Chr. Wieder

von Ludwig-Wilhelmstraße 20, Ecke Georg-Friedrichstr.

Unserer verehrl. Kundschaft, Freunden und Gönnern, sowie den Herren Rauchern in der Oststadt zur Nachricht und gestl. Kenntnisaahme.

Wir bitten um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Chr. Wieder. A. Bürger.

Cigarren, Cigaretten, Tabake.

Reiche Heirath vermittelt Bureau Krämer, Leipzig, Brüderstr. 6, Auskunft gegen 30 J.

Kinderwagen, gut erhalten billig abgegeben. Brüderstr. 8, 2. Et. B15774

Café Hildenbrand

..... Waldstrasse Nr. 8 In nächster Nähe des Grossh. Hoftheaters und des Colosseums. Etablissement 1. Ranges. Ausschank von Mühener Spatenbräu, Pilsener aus der ersten Aktien-Brauerei Pilsen. Hugo Schneider, Direktor.

Unterelsässische Ziegelwerke G. m. b. H. Weissenburg i. E.

Sämtliche bessere Ziegelartikel von höchster Druck- und Wetterbeständigkeit und absolut kalkfrei. Spezialität: rothe Unterhart gebrannte Maschinensteine zu Hoch- und Tiefbauten, rothe Flachziegel (Bierchwanne).

Die Leser dieser Zeitung

sehen im Bedarfsfalle auf die Firma Strauss & Bernhauer, Karlsruhe, Kaiserstraße 109, aufmerksam gemacht. Man findet dort eine große Auswahl besonders guter Kleiderstoffe, Bett-, Weiß- und Baumwollwaren, Herren-, Damen- und Kindermoderoben. Die Preise sind wirklich billig und ist die Bedienung streng reell.

9949 3.3

Das IDEAL einer Schönheits- und Kinder-Seife

BACHEBERLE'S Hygienische Priskalin-Seife. Mild - zart - erfrischend - ohne jede Schärfe. Eine Toiletten-Seife von bedeutendem hygienisch. Werth!

Epochenmachend auf dem Gebiete der Hygiene: Krystall-Priskalin-Rasir-Seife im Köcher.

Aerztlich warm empfohlen. Preis per Stück 50 Pfennig. Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Preis per Stück 50 Pfennig.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.

4928a.4.1

Gartenbauverein.

Wiederbeginn der Monatsversammlungen: Mittwoch den 3. September, Abends 8 Uhr (Brauerei Schrempf).

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mittheilungen.

2. Zwei kleinere Vorträge:

a. Herr Obstbaulehrer Klein-Kugentberg: „Altes und Neues vom Pfanzgen der Obstbäume“;

b. Dr. Betriebsdirector Gessenwein-Grünwinkl: „Seife und Seifeherstellung“;

3. Verloofung von Topfpflanzen und Blumenzweigen.

Bitte pünktlich! Der Vorstand.

Tanzinstitut Fleig.

Bringe den geehrten Herren und Damen nochmals meinen Tanzkurs in gefälliger Erinnerung. Beginn desselben am Donnerstag den 11. September 1902 im Saale der Restauration Köllenberger. Gefällige Anmeldungen werden in der Restauration, sowie in meiner Wohnung Luisenstraße 32 entgegengenommen.

22 10523

Achtungsvoll

Emil Fleig, prakt. Tanzlehrer.

Die Lebenserinnerungen des

Präsidenten Paul Krüger,

von ihm selbst erzählt, erscheinen im Oktober dieses Jahres.

Preis etwa 6 Mark.

Zu gef. Bestellungen, auch für die Ausgabe in Lieferungen, empfiehlt sich

Julius Linck, Buchhandl., Kaiserstraße 94. 10083

Joseph Frey

Maler und Tapezierer, Luisenstrasse 52, Seitenbau, 2. Stock, 9345

Werkstätte: Luisenstraße 34, Berlin

Maler- u. Tapezierarbeiten zu äußerst billigen Preisen.

10083

Ausstellungen-Lotterie

Bare Geldgewinne.

1 x 40 000 M. bar = 40 000 M.

1 x 30 000 „ = 30 000 „

1 x 20 000 „ = 20 000 „

1 x 15 000 „ = 15 000 „

3 x 10 000 „ = 30 000 „

4 x 5 000 „ = 20 000 „

10 x 3 000 „ = 30 000 „

15 x 2 000 „ = 30 000 „

60 x 1 000 „ = 60 000 „

150 x 300 „ = 45 000 „

500 x 100 „ = 50 000 „

1000 x 50 „ = 50 000 „

2000 x 20 „ = 40 000 „

4000 x 10 „ = 40 000 „

10 000 x 5 „ = 50 000 „

17 956 Gewinne, aus 500 000 M.

Loose 1 Mark, Porto und Liste 30 Pfg. extra, empfiehlt und versendet, auch unter Nachnahme, bei Mehrabnahme Rabatt.

General-Debit

Ferd. Schäfer

Düsseldorf

fern bei Carl Götz, Karlsruhe, und alle Verkaufsstellen.

10675

Anthracit-Kohlen

(von Kohlscheid)

Die Ruhr-Fett-Nusskohlen

ab Hofen Karlsruhe, bei Woggonbezug zu billigem Preis empfiehlt

Louis Krutz, Waldstraße 44.

10675

Polardaunen

Geflügel geschäft! Weltberühmt! Lieberbreiten an Haltkraft u. Haltbarkeit alle anderen Sorten Daunen an gleichen Preisen. Garantiert neu! Beste Reinigung! Beste Füllung für seine Zweckbestimmung. Versand tollfrei gegen Nachnahme. Garantie: Zurücknahme auf unsere Gefahr! - Billigsten Preis! Nachbestellung und Empfehlung! Herford. E

Pecher & Co. No. 1037.

in Weßfalen. Proben und ausführl. Preislisten, auch über Battalio und fertige Betten, tollfrei.

3077a.2.1.1

Hotel-Verpachtung.

Bad Schandau a. Elbe, Sächs. Schweiz. Städtische Kuranstalt nebst Hotel und Restaurant vom 1. Jan. 1903 ab zu verpachten, einzeln oder getrennt. Verkauf nicht ausgeschlossen.

4927a.3.1

Näheres durch den Stadtrath zu Schandau bis 30. Sept. 1902.

Moselwein, Husser

frisch und flüchtig im Faß, bouquetreich und gelagert in Flaschen. Beste Lagen und Jahrgänge.

G. Jessen, Weingroßhandlung, 10.9 Kaiserstraße 29a. 9119

Tischwein

1900er weißen Endinger Mt. 0.45 l per 1/4 Str. - 1/2 Str. 3hringer „ 0.50 l ohne Glas bei 6427*

Karl Baumann, Karlsruhe, Akademiestraße 20.

3.1 10676

Süßer Apfelmot

kommt von heute an, jeden Tag frisch gekeltert, zum Verkauf. Faß von 20-50 Str. 24 Pfg. p. Str.; größeres Quantum billiger. Faßer leihweise.

Karl Wagner

Apfelweinkellerei, Durlach.

10676

Wasche mit

Luhns

Butter! Honig!

3838a